

Zyklus 1 | 2. Klasse  
**Christliche Identität entwickeln**

Kompetenz 1A

**Sich selbst mit positiven und negativen Gefühlen und Eigenschaften wahrnehmen und annehmen.**

Teilkompetenz mit drei Handlungsaspekten

**Die Schüler\*innen können**

- **sich selbst als Geschöpf mit Begabungen und Schwächen wahrnehmen,**
- **beschreiben und**
- **annehmen.**

### Impulse zum Verständnis

- Welchen (bewussten) Umgang haben die Schüler\*innen mit Ihrem Körper, ihren Sinnen und ihren Gefühlen?
- Was wird als Begabung bewertet, was als Schwäche?
- Warum haben nicht alle die gleichen Begabungen?
- Gibt Gott Schwächen?
- Wie nehmen die Schüler\*innen Stärken und Schwächen an sich selber wahr?
- Wie gehen sie mit diesen um?
- Wie kann man mit der Verschiedenartigkeit der Menschen umgehen?
- Wie können Vergleiche mit biblischen Figuren den Schüler\*innen helfen, sich selber anzunehmen?
- In welchen Fällen kann eine Schwäche eine Stärke sein und umgekehrt?

### Inhaltsaspekte

**AT: Jona**

**NT: Maria (Verkündigung)**

**Tradition: Nikolaus, Martin von Tours**

### Bezug zur Bibel

Jona 1-4

Jeder nach seinen Talenten Mt 25,14-30

Die gute Nachricht für Maria Lk 1,26-38

Die Geburt Jesu Lk 2,1-20

### Lebensweltbezug

Der produktive Umgang mit den eigenen Gefühlen und ein Bewusstsein für die eigenen Stärken und Schwächen führt zu Selbstvertrauen und dem Gefühl der Handlungswirksamkeit. [Weiterlesen...](#)

### Bezug zum Lehrplan Volksschule TG

[NMG.1.1: Die Schülerinnen und Schüler können sich und andere wahrnehmen und beschreiben.](#)

[NMG.10.1: Die Schülerinnen und Schüler können auf andere eingehen und Gemeinschaft mitgestalten.](#)